

# Tatorte Naturschutz: Mit dem Boot auf den Spuren des Bibers



## 1. September 2016

- 16:00 Ankommen
- Gegenseitiges Kennenlernen und Frage: Wer kennt Naturschutzkonflikte aus seinem Heimatort und welche Ursachen werden vermutet?
  - Einführung in die Grundidee der Tour: Natur und Nutzung – unterschiedliche Interessen und Naturvorstellungen aus Sicht verschiedener Nutzergruppen
  - Vorstellen des Naturparks, des Tourenplans und der Verantwortlichen/Tourenplaner/-begleiter
  - Begrüßung durch Gastgeber/Hausherr des Ruderclubs Eilenburg Herrn Weinert (angefragt)
- 17:15 Referent: Vertreter der Stadt Eilenburg: Die Mulde vor dem Hintergrund von Naherholung, Naturnutzung und -schutz - vor und nach der Wende (angefragt).
- 17:30 Referent: Einführung in die Grundlagen des Biberschutzes, ggf. kleine Biberekursion: Schutzgebietsbetreuer, ehrenamtlicher Naturschützer,
- 18:30 Zelte aufbauen, Essen vorbereiten, Lagerfeuer

## 2. September 2016

- 08:00 Frühstück im Ruderclub Eilenburg, Zelte abbauen
- 09:30 Abfahrt mit Bus zur Einsatzstelle Mühlgraben bei Groitzsch.
- 10:00 Ankunft Einsatzstelle am Mühlgraben bei Groitzsch
- Boote abladen, Einweisen
  - Referent: Bootsverleiher: Themen: Wassersport/-tourismus, naturnaher Bootstourismus und Naturschutz, Sperrzeiten auf der Mulde, Rastmöglichkeiten zwischen Eilenburg und Gruna
- 10:45 Lospaddeln von der Einsatzstelle
- 12:30 Mittagspause am Ruderclub Eilenburg
- Imbiss
  - Referent: Vertreter des Ruderclubs (angefragt). Thema: soziale und kulturelle Bedeutung des naturnahen Wassersports insb. des Ruderclubs für die Region, Bedeutung des Naturschutzes für den Wassersport, historische Umbrüche in ihren Auswirkungen auf den Ruderclub.
- 13:30 Lospaddeln, Mühlgraben, Mulde bis Fährhaus Gruna. Unterwegs Erläuterungen durch die Tourenbegleitung
- 17:00 Eintreffen am Fährhaus Gruna:
- Zelte aufbauen
  - Referent: Begrüßung und Einführung in den Ort durch die Gastgeberin/Hausherrin des Fährhauses Gruna & der Muldekönigin: Erfahrungen mit dem Hochwasser, Tourismus und Naturschutz
- 18:30 Referent: kommunaler Vertreter (Bürgermeister) Thema: Naturschutz und Hochwasser in Gruna, Problemlagen und Chancen.
- 19:00 Essen(zubereitung), Lagerfeuer und Freizeit
- Referent: Ortschronist am Lagerfeuer: Berichte aus der Geschichte des Ortes
  - Freizeitangebot: am Abend Übersetzen mit der kleinen Fähre zum Schlosspark Hohenprießnitz (Beitrag noch offen)

### 3. September 2016

- 08:00 gemeinsames Frühstück am Biwakplatz in Gruna, Zelte abbauen  
09:30 Referent: Leben mit dem Hochwasser und Naturschutz in Gruna aus Sicht der Biolandwirtschaft, Bericht und Exkursion (angefragt)  
10:30 Beitrag noch offen.  
11:00 Abfahrt von Gruna nach Bad Dübener Heide  
13:00 Ankunft Bad Dübener Heide  
Mittagspause, gemeinsamer Imbiss im Naturparkhaus Bad Dübener Heide.  
• Referent: Biber und Landwirtschaft. Themenfelder: erschwerte Gewässerunterhaltung durch den Biber, EU-Flächenförderung, Härtefallausgleich, Ernteaussfälle, Nutzungserschwerung, Wasserrahmenrichtlinie, Gewässerrandstreifen, Rechtssicherheit, beihilfefähige Flächen (BF-Feldblock)  
• Referent: Gewässerunterhalter, Stadtverwaltung. Themenfelder: Mehrkosten/Mehraufwand durch biberinduzierte Wasserunterhaltung: Gewässer müssen gangbar bleiben Positive Wirkung bei der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie. Obermühlenteich, Schlosspark Schnaditz: Gehölzverbiss. Kopfweidenpflege: Winternahrung für den Biber. Hochwasser  
Gäste als Gesprächspartner: Heimat- und Naturfreunde Dübener Heide (angefragt)  
14.30 Abfahrt, Passage am Roten Ufer  
15.30 Ankunft in Schnaditz  
Zeltaufbau  
16:00 praktische Übung im Schlosspark Schnaditz: Biber-Verbisschutz an Bäumen anbringen  
17:30 zurück am Lagerplatz  
• Referent: Der Biber in Schnaditz: Gesprächspartner aus dem Ortschaftsrat berichtet über Biberschutz und Überflutungen im Schlosspark. Themenfelder: Grundwasserstände, nasse Keller in Schnaditz, Hochwasser, Schäden durch Gehölzverbiss, Denkmalschutz im Schlosspark, Lebensqualität, Bibergerichte  
18:30 Freizeit, Lagerfeuer, Essen vorbereiten  
Gäste am abendlichen Lagerfeuer: Naturparkleiter und Vorsitzender des Vereins Dübener Heide (angefragt)

### 4. September 2016

- 09:00 gemeinsames Frühstück am Biwakplatz in Schnaditz.  
10:00 Referent: Angelfreunde (angefragt)  
10:30 Kulturprogramm aus Schnaditz: (Details offen)  
12:00 Abfahrt Richtung Muldestausee  
Referent ‚Naturschutzsicht‘ angefragt  
Input, Verpflegung und Gespräche unterwegs  
16:00 Ankunft Haus am See, Muldestausee.  
• Referent: Umweltbildung angefragt.  
16:45 Abschluss: Reflexion, Essen  
17:30 Rückfahrt nach Eilenburg  
18:30 Eilenburg, Ruderclub

